



Thomas Dittrich

REINIGUNGSTAG 2022 MIT FOKUS AUF DEN RICHTIGEN SCHWERPUNKTEN

Der Reinigungstag 2022 hatte heuer drei zentrale Themen im Fokus: Personal, Personal, Personal. Das Thema des aktuellen Fachkräftemangels beschäftigt selbstverständlich nicht nur unsere Branche, die Entwicklung ist branchenübergreifend in vielen Ländern Europas vergleichbar. Die Hintergründe dieser Entwicklung sind sicher vielfältig, dennoch stellt sich aber die Frage: Wohin sind all die Arbeitskräfte verschwunden?

Es gibt heute nahezu keine Branche und kein Unternehmen, welches vom Arbeitskräftemangel ausgenommen ist. ÖBB und Flughafen suchen dringend Mitarbeiter:innen, Postbusse fallen aus, weil Lenker:innen fehlen, und die Situation im Gesundheitswesen und im Pflegebereich ist mittlerweile wirklich dramatisch.

Für die Reinigungsbranche verschärft sich die Situation allerdings noch weiter, da sich bedingt durch den generellen Arbeitskräftemangel für viele Beschäftigte in der Gebäudereinigung nun Möglichkeiten zum Wechsel in andere Branchen mit einem entsprechend höheren Lohnniveau eröffnen. Umso mehr sind wir aufgerufen, die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter:innen im Rahmen der Möglichkeiten attraktiver zu gestalten.

Insofern war besonders der keynote speech von Dr. Franz Schellhorn von allen Teilnehmer:innen am Reinigungstag mit großer Spannung erwartet worden. Der sehr interessante und eindrucksvolle Vortrag brachte denn auch – neben der transparenten Darstellung der in vielen Punkten bekannten Entwicklungen, von rückläufiger Arbeitslosenquote und einem Höchststand offener Stellen – auch einige neue Erkenntnisse.

Es wurde beispielsweise eindrucksvoll dargestellt, dass das Verhältnis arbeitsloser Menschen zu offenen Stellen in Wien über-

proportional hoch ist. So stehen gemäß der Präsentation der Agenda Austria über 142.000 arbeitslos gemeldeten Personen nur 17.400 offene Stellen gegenüber. Hier muss man eindeutig feststellen, dass, bedingt durch unser Sozialsystem, sich für viele Menschen die Arbeit nicht mehr ausreichend lohnt.

Als wesentlicher Einfluss sind an dieser Stelle auch die aktuellen Zuverdienstgrenzen gegeben, wodurch viele Menschen mit AMS-Bezug oder Grundsicherung und einer zusätzlich geringfügigen Beschäftigung ihren persönlichen Lebensstandard ausreichend finanzieren können und keinen Bedarf oder Notwendigkeit an Teilzeit- oder Vollbeschäftigung haben.

Wie die Geringfügigkeitsgrenze von mehr Arbeit abhält, wurde ebenfalls im Vortrag eindrucksvoll dargestellt.

Auch in der anschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft wurden diese Aspekte intensiv diskutiert und führten zu vielen nachfolgenden Gesprächen der interessierten Teilnehmer:innen beim Mittagstisch.

Sehr interessant waren auch die Ausführungen von Herrn Rainer Kenter zu den neuesten technischen Entwicklungen in der Gebäudereinigung. Speziell in der Robotik sind in den letzten Jahre viele bahnbrechende Reinigungsroboter auf den Markt gekommen, und die Entwicklung wird auch in den nächsten Monaten weiter rasant voranschreiten.

Alles in allem war der Reinigungstag 2022 eine sehr gelungene Veranstaltung mit kompetenten Vortragenden und dem Fokus auf den richtigen Schwerpunkten. Herzliche Gratulation!

KR Thomas Dittrich ist Geschäftsführer der REIWAG Facility Services GmbH